Schnatterente *Anas strepera*

(Auszug aus dem vogelkundlichen Jahresbericht Landkreis Lüneburg 2008-2016)

Status: rB 51-150 BP rG 51-150 Ind.	Datensätze: n.b. Datenlage: n.b.	Status Nds: I Bestand Nds: 800 P RL Nds: *	Status D: $I^B I^W$ Bestand D: s^B 6.500-8.500 P mh^W RL D: $*^B *^W$

(Auszug aus dem vogelkundlichen Jahresbericht Landkreis Lüneburg 2001-2007)

Schnatterente *Anas strepera*

rB 21-50 rG 51-150	Datensätze 666 / 95 Datenlage mittel	RL: Nds * ; D *

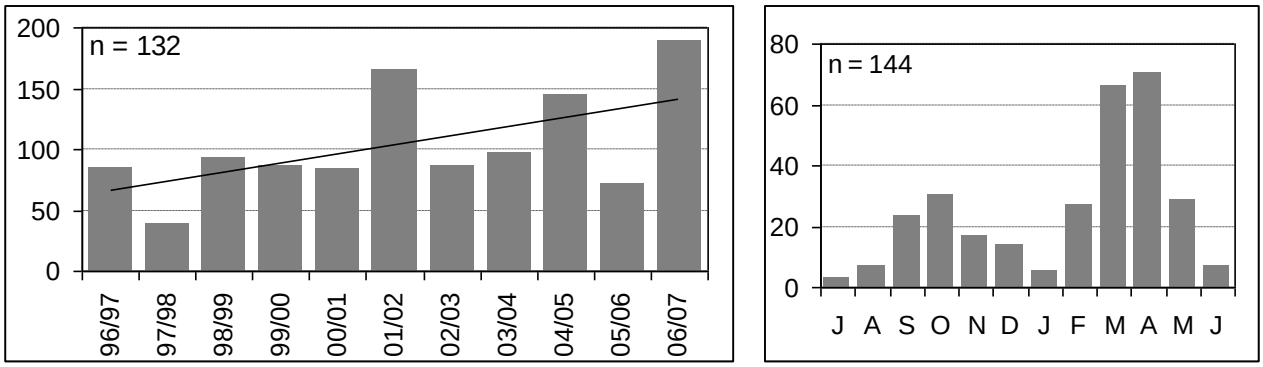

Abb. 24: Schnatterente: Links: Jahresmaxima während der regelmäßigen Wasservogelzähltermine 1996/97 bis 2006/07; Trend signifikant (p<0,1), Zunahme. Rechts: durchschnittliche Monatssummen (Anzahl Ind.) während der regelmäßigen Wasservogelzähltermine 1996 bis 2007.

Rastbestände überwiegend an der Elbe und im Amt Neuhaus. Bis zu 15 Ind. im NSG Fehlingsbleck, bis zu 3 auf dem Rethmoorsee (W. GEITEL), bis zu 4 auf dem Kreidebergsee (W. GEITEL) und 1 Ind. auf einem Klärteich in Kirchgellersen (F. ALLMER).
Die Rastbestände stiegen im Berichtsgebiet (Abb. 24) und in Deutschland signifikant an. Neben einer deutlichen Zunahme der NW-europäischen Population ist dafür offensichtlich auch dieVerlagerung des Winterquartiers verantwortlich (WAHL & SUDFELDT 2005).
Der Brutbestand (vermutlich fast ausschließlich im Überschwemmungsbereich der Elbe) ist nur unzureichend bekannt.

Größere Ansammlungen an der Elbe und im Amt Neuhaus:
Vergleicht man die Anzahlen rastender Schnatterenten (Abb. 24) und größerer Ansammlungen mit denen des Nachbarlandkreises Lüchow-Dannenberg in den Jahren 1994 bis 2001 (MEIER-PEITHMANN et al. 2002), so zeigt sich, dass der Landkreis Lüchow-Dannenberg für rastende Schnatterenten offenbar attraktiver ist.

05.09.2002	60 Ind.	Brackeder Stau, nach August-Hochwasser (K.-W. KIRSCH, U. RICK)
05.03.2007	60 Ind.	Preten, Feldmark 1,5 Km NW (K.-W. KIRSCH, U. RICK)
19.03.2007	60 Ind.	Sude und Wiesen nördlich Preten (K.-W. KIRSCH, U. RICK)

MK